



46. Sitzung am Donnerstag, 17.12.2015, 20:00 Uhr bis 21:30 Uhr im großen Saal, Werner-Borchers-Halle, Otto-Glenz-Straße 1, 64711 Erbach

Tagesordnung

1. Bericht des Magistrats
2. Berichte aus den Ausschüssen
3. Bericht aus den Verbänden
4. Genehmigung des Protokolls der 45. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 19.11.2015
5. Haushaltsplan 2016
 - a) Ergebnishaushalt
 - b) Finanzhaushalt
 - c) Investitionsprogramm
 - d) Stellenplan
 - e) mittelfristige Finanzplanung
 - f) Haushaltssicherungskonzept
 - g) Haushaltssatzung
6. Neubestellung von Ortsgerichtsmitgliedern für den Ortsgerichtsbezirk Erbach, Odenwald (VL-18/2015)
7. 5. Änderungssatzung zur Entschädigungssatzung der Kreisstadt Erbach (VL-4/2015)
8. 3. Änderung zur Hundesteuersatzung der Kreisstadt Erbach vom 19. November 1998, zuletzt geändert durch die 2. Änderungssatzung vom 2. September 2010. In Kraft getreten am 01.01.2011 (VL-8/2015)
9. Satzung über die Erhebung einer Steuer auf Spielapparate und auf das Spielen um Geld oder Sachwerte im Gebiet der Kreisstadt Erbach hier: Neufassung der Satzung zum 1. Januar 2016 (VL-9/2015)
10. Wirtschaftliche Betätigung hier: Überprüfung der wirtschaftlichen Betätigung gem. § 121 Abs. 7 HGO (VL-10/2015)
11. Stadtentwicklung Erbach GmbH Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2016 (VL-15/2015)
12. Stadtentwicklung Erbach GmbH Jahresabschluss 2014 (VL-16/2015)
13. Stadtentwicklung Erbach GmbH Bestellung des Wirtschaftsprüfers für das Jahr 2015 (VL-17/2015)

- | | | |
|-----|--|--------------|
| 14. | Bauleitplanung der Kreisstadt Erbach
1. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes 5 d Doktorwiesen und Pabstwiesen „Am Krebsbach/Erlenhof“
a) Abwägungsentscheidung über die während der vorgezogenen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden eingegangenen Stellungnahmen
b) Entwurfs- und Offenlagebeschluss | (VL-19/2015) |
| 15. | Bauleitplanung der Kreisstadt Erbach
4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6 „Am Scheuerberg/Im Boden“ nach § 13 BauGB
Satzungsbeschluss nach § 10 Abs. 1 BauGB | (VL-20/2015) |
| 16. | Bauleitplanung der Kreisstadt Erbach
Bebauungsplan der Innenentwicklung nach § 13 a BauGB „Eulbacher Straße“, Flur 3 Nr. 25/23
a) Abwägungsentscheidung über die während der Offenlage eingegangenen Stellungnahmen
b) Satzungsbeschluss nach § 10 Abs. 1 BauGB | (VL-21/2015) |
| 17. | Personalangelegenheiten
Touristikinformation/Deutsches Elfenbeinmuseum | (VL-3/2015) |
| 18. | Tierschutzverein Odenwald e. V.
Vertragsverlängerung | (VL-7/2015) |
| 19. | Waldwirtschaftsplan für das Haushaltsjahr 2016 | (VL-6/2015) |
| 20. | Anfragen und Mitteilungen | |

Anwesenheiten

Anwesend:

Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Erbach

Stadtverordnetenvorsteher:

Marques Duarte, António
Aulbach, Heinz-Peter
Gänssle, Michael
Petersik, Erich
Weyrauch, Christa
Anlauf, Birgit
Barnack, Ursula
Brunner, Ulrich
Heckmann, Alexander
Heckmann, Thomas
Herrmann, Klaus
Hofmann, Sylvia
Kabrhel, Wilhelm
Kelbert-Gerbig, Nicole

20:20 - 21:30 Uhr
ab TOP 3

Löb, Helmut
Mertinkat, Heinrich
Müller, Jürgen
Ratka, Roswitha
Reiter, Jürgen

Sattler, Jürgen
Schellenberger, Frank

20:10 - 21:30 Uhr
ab TOP 1

Schwinn, Gernot
Stock, Tobias
Stroth, Hertha
Walther, Herbert

Magistrat

Bürgermeister:
Erster Stadtrat:

Buschmann, Harald
Junker, Günter
Bless, Karl-Heinz
Braun, Andreas
Einwächter, Gerd
Gieß, Erwin
Rebscher, Heinz
Wolf-Kurz, Renate

Schriftführung

Back, Sebastian

Verwaltung

Heilmann, Volker
La Meir, Martin

Nicht anwesend/Entschuldigt:

Stadtverordnetenversammlung
der Kreisstadt Erbach

Dingeldey, Hermann
Kumpf, Oliver
Mertinkat, Ingeborg
Möschner, Elisabeth
Trumpfheller, Adolf
Trumpfheller, Klaus-Peter

Magistrat

Grünewald, Gerhard

Sitzungsverlauf

Stadtverordnetenvorsteher António Marques Duarte eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit der Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Erbach fest.

STV Stock teilt mit, dass der Antrag der ÜWG-Fraktion noch nicht im zuständigen Ausschuss beraten wurde und bittet daher darum, diesen von der Tagesordnung abzusetzen und auf die nächste Sitzung zu verschieben. Außerdem beantragt er, den TOP 20 „Haushaltsplan 2016, a) Ergebnishaushalt, b) Finanzhaushalt, c) Investitionsprogramm, d) Stellenplan, e) mittelfristige Finanzplanung, f) Haushaltssicherungskonzept, g) Haushaltssatzung“ als neuen TOP 5 zu behandeln. Somit ist gesichert, dass eine Verabschiedung auf alle Fälle möglich ist.

STVe Barnack schließt sich der Auffassung des STVen Stock an.

Stadtverordnetenvorsteher Marques Duarte weist darauf hin, dass Tagesordnungspunkte, die vor 23.00 Uhr begonnen werden, noch abschließend behandelt werden dürfen. Es ist unwahrscheinlich, dass der TOP Haushaltsplan 2016 bis zu diesem Zeitpunkt noch nicht aufgerufen wurde.

STVe Weyrauch und STV Schwinn schließen sich der Auffassung von Stadtverordnetenvorsteher Marques Duarte an. Eine Beratung ist auch ohne Verschiebung des TOPs an den Beginn der Tagesordnung möglich.

Beschluss:

Der TOP 18 „Antrag der ÜWG-Fraktion zur Erweiterung der Parkflächen Untere Stadtwiese oder Brunnenstraße“ wird von der Tagesordnung abgesetzt. Der TOP 20 „Haushaltsplan 2016, a) Ergebnishaushalt, b) Finanzhaushalt, c) Investitionsprogramm, d) Stellenplan, e) mittelfristige Finanzplanung, f) Haushaltssicherungskonzept, g) Haushaltssatzung“ wird als neuer TOP 5 behandelt. Die übrigen TOPs verschieben sich entsprechend.

Abstimmung:

12 Ja-Stimme(n), 8 Gegenstimme(n), 3 Stimmenthaltung(en)

Stadtverordnetenvorsteher Marques Duarte stellt fest, dass für die Änderung der Tagesordnung eine 2/3 Mehrheit der gesetzlichen Zahl der Stadtverordnetenversammlung notwendig ist. Der Beschluss ist daher abgelehnt.

Im späteren Sitzungsverlauf korrigiert er seine Aussage. Für die Änderung der Reihenfolge von Tagesordnungspunkten ist keine 2/3 Mehrheit erforderlich. Diese benötigt man nur bei einer Erweiterung der Tagesordnung um TOPs, die nicht auf der Einladung enthalten waren.

1.	Bericht des Magistrats
-----------	-------------------------------

Bürgermeister Buschmann berichtet zu folgenden Punkten:

- ⇒ Einführung des Sitzungsdienstes „SD.Net“.
- ⇒ Zulassung der Verlosungen, Imbisse, Spiele, Ausschankbetrieb, Eis- und Süßwarenstände zum Erbacher Wiesenmarkt 2016.
- ⇒ Sonderaktion des Deutschen Elfenbeinmuseums vor Schließung des alten Standorts.

2.	Berichte aus den Ausschüssen
-----------	-------------------------------------

In der letzten Sitzung des Ausschusses für Tourismus, Märkte und Kultur wurde unter anderem STV Petersik zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. (STV Stock)

Stadtverordnetenvorsteher Marques Duarte berichtet über die letzte Sitzung des Ausschusses für Städtepartnerschaften. Auf der Tagesordnung standen Berichte über das Herbsttreffen in Pont-de-Bauvoisin und eine Fahrt des TSV Günterfürst nach Ansiao. Außerdem wurde ein Sachstandbericht zu den geplanten Feierlichkeiten des 25-jährigen Jubiläums mit Königsee gegeben. Weiterhin wurden die Aktivitäten für das kommende Jahr besprochen.

3.	Bericht aus den Verbänden
-----------	----------------------------------

STV Reiter berichtet über die letzte Sitzung der Verbandsversammlung des Müllabfuhrzweckverbandes Odenwald (MZVO).

STV Schwinn berichtet über die letzte Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes KIV Hessen/ekom21.

STV Petersik berichtet über die letzte Sitzung der Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Mittler Mümling (AVMM).

4.	Genehmigung des Protokolls der 45. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 19.11.2015
-----------	--

STVe Weyrauch bittet darum, den Sitzungsort im Kopf des Protokolls in das Feuerwehrhaus zu ändern.

Beschluss:

Dem geänderten Protokoll der 45. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 19.11.2015 wird zugestimmt.

Abstimmung:

25 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

5.	Haushaltsplan 2016 a) Ergebnishaushalt b) Finanzhaushalt c) Investitionsprogramm d) Stellenplan e) mittelfristige Finanzplanung f) Haushaltssicherungskonzept g) Haushaltssatzung
-----------	--

Auf die Tischvorlage zum Haushaltsplanentwurf 2016 wird verwiesen.

STV Schwinn teilt mit, dass der Haupt- und Finanzausschuss der Stadtverordnetenversammlung für alle Punkte die Zustimmung mit der Ergänzung empfiehlt, dass im Investitionsprogramm für die Illumination der Mümling sowie die Einrichtung eines öffentlichen W-LAN in der Innenstadt ein Sperrvermerk eingetragen wird.

STVe Weyrauch teilt mit, dass der Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss den in die Zuständigkeit des Ausschusses fallenden Produkten seine Zustimmung erteilt hat.

STV Stock teilt mit, dass der Ausschuss für Tourismus, Märkte und Kultur den in die Zuständigkeit des Ausschusses fallenden Produkten seine Zustimmung erteilt hat.

STVe Hofmann teilt mit, dass der Ausschuss für Soziales, Familien und Sport den in die Zuständigkeit des Ausschusses fallenden Produkten seine Zustimmung erteilt hat.

Stadtverordnetenvorsteher Marques Duarte teilt mit, dass der Ausschuss für Städtepartnerschaften den in die Zuständigkeit des Ausschusses fallenden Produkten seine Zustimmung erteilt hat.

Auf Nachfrage des STVen Schwinn erläutert Dipl.-Ing. La Meir die Beschaffung eines neuen Fahrzeugs für die Freiwillige Feuerwehr Günterfurst. Es handelt sich um ein LF 10. Das LF 8 gibt es nicht mehr nach den neuen Normen. Ein Förderantrag wurde eingereicht. Entweder wird durch das Land ein Fahrgestell bereit gestellt oder es wird ein Zuschuss bewilligt. Die Beschaffung kann erst nach Eingang des Bescheids erfolgen. Kassenwirksam wird dies voraussichtlich erst im Jahr 2017.

Die ÜWG-Fraktion wird dem Haushalt zustimmen. Die Vorgaben des kommunalen Schutzschirmes werden eingehalten. Langfristiges Ziel muss die Erhaltung der Strukturen sowie der Abbau der Kassenkredite sein. (STV Stock)

STV Schwinn teilt mit, dass die SPD-Fraktion teil zustimmen und sich teils enthalten wird. Zwar werden die Vorgaben insgesamt eingehalten, dies trifft aber nicht auf die Planung für die einzelnen Produkte zu. Die Einhaltung der Vorgaben ist derzeit nur möglich, weil die Einnahmen zur Zeit sehr gut sind. Aufgrund der guten Haushaltslage sollten nun Rücklagen gebildet werden bzw. die Kassenkredite abgebaut werden.

Die CDU-Fraktion wird dem Haushaltsplan 2016 zustimmen. Die Erträge konnten gesteigert werden. Trotz allem wurde der Planentwurf realistisch aufgestellt. Die Mehrerträge wurden leider durch Mehrausgaben (insbesondere im Bereich der Kindergärten und die Erhöhung der Kreis- und Schulumlage) aufgezehrt. Gemäß der Vereinbarung zum kommunalen Schutzschirm muss der Haushaltsausgleich bis zum Jahr 2018 erfolgen. Anhand der Rechnungsergebnisse wird dieses Ziel bereits jetzt erfüllt. (STVe Barnack)

DIE Fraktion B 90/DIE GRÜNEN verweist auf die Ausführungen von STV Schwinn. Außerdem liegen keine Kennzahlen vor, die einen Vergleich mit anderen Kommunen ermöglichen. Die Position „Sach- und Dienstleistungen“ ist nicht transparent und bietet keinen Einblick, ob Kostenreduzierungen möglich sind. Trotz Beschluss durch die Stadtverordnetenversammlung wurde zudem noch kein Bürgerhaushalt eingeführt. Eine drohende Gefahr liegt bei den hohen Kassenkrediten der Stadt Erbach. Sollten die Zinsen steigen, wird ein Haushaltsausgleich nicht möglich sein. (STV Müller)

a) Ergebnishaushalt

Beschluss:

Der Ergebnishaushalt einschließlich der Änderungen der Tischvorlage wird beschlossen.

Abstimmung:

14 Ja-Stimme(n), 5 Gegenstimme(n), 6 Stimmenthaltung(en)

b) Finanzhaushalt

Beschluss:

Der Finanzhaushalt einschließlich der Änderungen der Tischvorlage wird beschlossen.

Abstimmung:

20 Ja-Stimme(n), 4 Gegenstimme(n), 1 Stimmenthaltung(en)

c) Investitionsprogramm

Beschluss:

Das Investitionsprogramm einschließlich der Änderungen der Tischvorlage wird beschlossen. Für die Positionen I-57105-14 und I-57106-16 wird ein Sperrvermerk eingetragen.

Abstimmung:

21 Ja-Stimme(n), 4 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

d) Stellenplan

Beschluss:
Der Stellenplan wird beschlossen.

Abstimmung:
24 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 1 Stimmenthaltung(en)

e) mittelfristige Finanzplanung

Beschluss:
Die mittelfristige Finanzplanung wird beschlossen.

Abstimmung:
14 Ja-Stimme(n), 4 Gegenstimme(n), 7 Stimmenthaltung(en)

f) Haushaltssicherungskonzept

Beschluss:
Das Haushaltssicherungskonzept wird beschlossen.

Abstimmung:
15 Ja-Stimme(n), 4 Gegenstimme(n), 6 Stimmenthaltung(en)

g) Haushaltssatzung

Beschluss:
Die Haushaltssatzung wird beschlossen.

Abstimmung:
15 Ja-Stimme(n), 4 Gegenstimme(n), 6 Stimmenthaltung(en)

6.	Neubestellung von Ortsgerichtsmitgliedern für den Ortsgerichtsbezirk Erbach, Odenwald	VL-18/2015
-----------	--	-------------------

Der Bewerber Herr Kückler stellt sich den Anwesenden persönlich vor. Den übrigen Bewerberinnen und Bewerbern war eine persönlich Vorstellung leider nicht möglich.

Beschluss:
Dem Amtsgericht Michelstadt werden nach der ordnungsgemäßen Wahl folgende Bewerber als Schöffen für das Ortsgericht, Ortsbezirk Erbach vorgeschlagen:
- Engelhardt, Claus
- Fornoff, Claus
- Krämer, Dieter
Altersbedingt möchten die Bewerber ihre Amtszeit auf 5 Jahre reduzieren.

7.	5. Änderungssatzung zur Entschädigungssatzung der Kreisstadt Erbach	VL-4/2015
-----------	--	------------------

STV Schwinn teilt mit, dass der Haupt- und Finanzausschuss der Stadtverordnetenversammlung die Zustimmung empfiehlt.

STVE Weyrauch schlägt vor, grundsätzlich die Aufwandsentschädigungen anzuheben. Die letzte Erhöhung ist nun schon einige Zeit her.

Stadtverordnetenvorsteher Marques Duarte ist der Meinung, dass der neuen Stadtverordnetenversammlung diese Entscheidung überlassen werden sollte. Das Thema soll im Präsidium noch einmal besprochen werden.

Beschluss:

Dem beigefügten Entwurf der 5. Änderungssatzung zur Entschädigungssatzung der Kreisstadt Erbach wird zugestimmt.

Abstimmung:

25 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

8.	3. Änderung zur Hundesteuersatzung der Kreisstadt Erbach vom 19. November 1998, zuletzt geändert durch die 2. Änderungssatzung vom 2. September 2010. In Kraft getreten am 01.01.2011	VL-8/2015
-----------	--	------------------

STV Schwinn teilt mit, dass der Haupt- und Finanzausschuss der Stadtverordnetenversammlung die Zustimmung empfiehlt.

Beschluss:

Die 3. Änderung zur Hundesteuersatzung der Kreisstadt Erbach vom 19. November 1998, zuletzt geändert durch die 2. Änderungssatzung vom 2. September 2010, wird zur Beschlussfassung empfohlen.

Abstimmung:

24 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 1 Stimmenthaltung(en)

9.	Satzung über die Erhebung einer Steuer auf Spielapparate und auf das Spielen um Geld oder Sachwerte im Gebiet der Kreisstadt Erbach hier: Neufassung der Satzung zum 1. Januar 2016	VL-9/2015
-----------	--	------------------

STV Schwinn teilt mit, dass der Haupt- und Finanzausschuss der Stadtverordnetenversammlung die Zustimmung empfiehlt.

Beschluss:

Die vorgelegte „Satzung über die Erhebung einer Steuer auf Spielapparate und auf das Spielen um Geld oder Sachwerte im Gebiet der Kreisstadt Erbach“ wird beschlossen. Die Satzung tritt mit Wirkung zum 1. Januar 2016 in Kraft und ersetzt die Satzung vom 15. Dezember 2011.

Abstimmung:

25 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

10.	Wirtschaftliche Betätigung hier: Überprüfung der wirtschaftlichen Betätigung gem. § 121 Abs. 7 HGO	VL-10/2015
------------	---	-------------------

STV Schwinn teilt mit, dass der Haupt- und Finanzausschuss der Stadtverordnetenversammlung die Zustimmung empfiehlt.

Falls keine Einwände bestehen, wird der Beschlusstext so zur Kenntnis genommen.
(Stadtverordnetenvorsteher Marques Duarte)

Einwände werden nicht erhoben.

Beschluss:

Der Magistrat stellt fest, dass sich die Stadt Erbach im Sinne des § 121 HGO wirtschaftlich betätigt und dass die Voraussetzungen für die wirtschaftliche Betätigung erfüllt werden. Zu den wirtschaftlichen Betätigungen zählen

- 1. Odenwald Schlachthof Bauträger GmbH und die**
- 2. Gemeinnützige Baugesellschaft mbH Erbach.**

Die Rechtmäßigkeit der wirtschaftlichen Betätigung wird festgestellt und einer Vergabe der Tätigkeiten an private Dritte wird abgesehen.

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Beschluss zur Kenntnis. Einwände werden nicht erhoben.

11.	Stadtentwicklung Erbach GmbH Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2016	VL-15/2015
------------	--	-------------------

STV Gänssle teilt mit, dass er für die TOPs 11 bis 13 den Sitzungssaal verlässt und nicht an der Abstimmung teilnehmen wird, da er gemäß § 25 Hessische Gemeindeordnung befangen ist.

STV Schwinn teilt mit, dass der Haupt- und Finanzausschuss der Stadtverordnetenversammlung die Zustimmung empfiehlt.

Für die GmbH entstehen hohe finanzielle Aufwände (Rechnungsprüfung ect.). Man sollte prüfen, ob eine Auflösung der GmbH sinnvoll ist. Daher wird sich die SPD-Fraktion teilweise enthalten.

STVe Weyrauch teilt mit, dass die Fraktion B 90/DIE GRÜNEN dem Wirtschaftsplan keine Zustimmung erteilt. Die Gebühren sind bei weitem nicht kostendeckend und sollten angehoben werden.

Beschluss:

Dem Entwurf des Wirtschaftsplanes der Stadtentwicklung Erbach GmbH für das Wirtschaftsjahr 2016 wird zugestimmt.

Abstimmung:

14 Ja-Stimme(n), 4 Gegenstimme(n), 6 Stimmenthaltung(en)

STV Gänssle war bei der Abstimmung nicht anwesend, da er gemäß § 25 Hessische Gemeindeordnung (HGO) befangen ist.

12.	Stadtentwicklung Erbach GmbH Jahresabschluss 2014	VL-16/2015
------------	--	-------------------

STV Schwinn teilt mit, dass der Haupt- und Finanzausschuss der Stadtverordnetenversammlung die Zustimmung empfiehlt.

Beschluss:

- a) Entlastung des Aufsichtsrates**
- b) Der Ausgleich des Jahresfehlbetrages 2014 erfolgt durch Ausgleichszahlung durch die Gesellschafterin.**
- c) Die aufgelaufenen Verlustvorträge bis 31.12.2014 werden mit der Kapitalrücklage verrechnet.**

Abstimmung:

20 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 4 Stimmenthaltung(en)

STV Gänssle war bei der Abstimmung nicht anwesend, da er gemäß § 25 Hessische Gemeindeordnung (HGO) befangen ist.

13.	Stadtentwicklung Erbach GmbH Bestellung des Wirtschaftsprüfers für das Jahr 2015	VL-17/2015
------------	---	-------------------

STV Schwinn teilt mit, dass der Haupt- und Finanzausschuss der Stadtverordnetenversammlung die Zustimmung empfiehlt.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Erbach bestellt die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft ... als Wirtschaftsprüfer für das Wirtschaftsjahr 2015 für die Stadtentwicklung Erbach GmbH.

Abstimmung:

24 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

STV Gänssle war bei der Abstimmung nicht anwesend, da er gemäß § 25 Hessische Gemeindeordnung (HGO) befangen ist.

14.	Bauleitplanung der Kreisstadt Erbach 1. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes 5 d Doktorwiesen und Pabstwiesen „Am Krebsbach/Erlenhof“ a) Abwägungsentscheidung über die während der vorgezogenen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden eingegangenen Stellungnahmen b) Entwurfs- und Offenlagebeschluss	VL-19/2015
------------	--	-------------------

STVe Weyrauch teilt mit, dass der Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss der Stadtverordnetenversammlung die Zustimmung empfiehlt.

Die Fraktion B 90/DIE GRÜNEN wird den Beschlussvorschlag ablehnen. Das Areal sollte in diesem Zusammenhang neu gestaltet werden, was hier nicht erfolgt. Außerdem ist sehr viel Ausgleichsfläche für den naturschutzrechtlichen Ausgleich zu schaffen.

Beschluss:

a) Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen gemäß § 1 Absatz 7 BauGB

Die im Rahmen der Beteiligung der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung gemäß den §§ 3 Absatz 1 und 4 Absatz 1 BauGB

vorgelegten abwägungsrelevanten Stellungnahmen sind in der beigefügten Anlage 1 (Seite 1 bis 28) mit einer jeweiligen Beschlussempfehlung versehen.

Die Hinweise und abwägungsrelevanten Sachverhalte werden gemäß der beigefügten Anlage 1 nach § 1 Absatz 7 BauGB abgewogen und beschlossen.

Der Bebauungsplan ist im Ergebnis dessen zu ändern und zu ergänzen.

Im Wesentlichen werden die festgesetzte Verkehrsfläche geringfügig verkleinert und die Fläche für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft sowie der bauliche nicht nutzbare West-Ost verlaufende Geländestreifen (Grünkorridor) verbreitert.

Das verbleibende Kompensationsdefizit wird im Rahmen der Ökokontoführung der Stadt Erbach abgegolten.

Anlage 1 ist Bestandteil dieses Beschlusses.

b) Entwurfs- und Offenlagebeschluss

Der geänderte Bebauungsplan wird im Entwurf beschlossen, die Begründung und der Umweltbericht werden gebilligt.

Es wird beschlossen den Entwurf den Bebauungsplanes „1. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes 5 d Doktorwiesen und Pabstwiesen Am Krebsbach / Erlenhof“ gemäß § 3 Absatz 2 BauGB öffentlich auszulegen und die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Absatz 2 BauGB zu beteiligen.

Der Entwurfs- und Offenlagebeschluss sowie Ort und Dauer der Entwurfsoffenlage sind fristgemäß ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmung:

17 Ja-Stimme(n), 4 Gegenstimme(n), 4 Stimmenthaltung(en)

15.	Bauleitplanung der Kreisstadt Erbach 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6 „Am Scheuerberg/Im Boden“ nach § 13 BauGB Satzungsbeschluss nach § 10 Abs. 1 BauGB	VL-20/2015
-----	--	-------------------

STVe Weyrauch teilt mit, dass der Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss der Stadtverordnetenversammlung die Zustimmung empfiehlt.

Beschluss:

Die 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6 Am Scheuerberg/Im Boden wird gemäß § 10 Absatz 1 BauGB als Satzung beschlossen.

Der Satzungsbeschluss ist öffentlich bekannt zu machen.

Abstimmung:

25 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

16.	Bauleitplanung der Kreisstadt Erbach Bebauungsplan der Innenentwicklung nach § 13 a BauGB „Eulbacher Straße“, Flur 3 Nr. 25/23 a) Abwägungsentscheidung über die während der Offenlage eingegangenen Stellungnahmen b) Satzungsbeschluss nach § 10 Abs. 1 BauGB	VL-21/2015
-----	--	-------------------

STVe Weyrauch teilt mit, dass der Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss der Stadtverordnetenversammlung die Zustimmung empfiehlt.

Die Fraktion B 90/DIE GRÜNEN stimmt dem Beschlussvorschlag nicht zu. Nach Ansicht der Fraktion sollte in diesem Gebiet eine reine Nutzung als Wohnraum und nicht für gewerbliche Zwecke erfolgen.

Beschluss:

a) Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen gemäß § 1 Absatz 7 BauGB

Die im Rahmen der Offenlage und der Behördenbeteiligung vorgelegten Stellungnahmen sind in der beigefügten Anlage 1 mit einer jeweiligen Beschlussempfehlung versehen.

Die Beschlussempfehlungen werden gemäß beigefügter Anlage 1 nach § 1 Absatz 7 BauGB abgewogen und beschlossen.

Der Bebauungsplan wird im Ergebnis dessen materiell nicht verändert.

b) Satzungsbeschluss gemäß § 10 Absatz 1 BauGB

Der Bebauungsplan Nr. 1.1 Eulbacher Straße 12 nach § 13 a BauGB (Bebauungsplan der Innenentwicklung) wird gemäß § 10 Absatz 1 als Satzung beschlossen.

Der Beschluss ist öffentlich bekannt zu machen.

Abstimmung:

20 Ja-Stimme(n), 4 Gegenstimme(n), 1 Stimmenthaltung(en)

17.	Personalangelegenheiten Touristikinformation/Deutsches Elfenbeinmuseum	VL-3/2015
------------	---	------------------

STV Schwinn teilt mit, dass der Haupt- und Finanzausschuss der Stadtverordnetenversammlung die Zustimmung empfiehlt.

Auf Bitte von STV Schwinn erläutert Bürgermeister Buschmann die Änderungen im Personalbereich im Zuge des Umzugs des Deutschen Elfenbeinmuseums. Er weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass Anfang des Jahres eine erste öffentliche Mitteilung des Landes Hessen zum Sachstand des Deutschen Elfenbeinmuseums erfolgt.

Beschluss:

Die Besetzung der halben Stelle ab 1. Januar 2016 in der Touristikinformation wird beschlossen.

Abstimmung:

25 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

18.	Tierschutzverein Odenwald e. V. Vertragsverlängerung	VL-7/2015
------------	---	------------------

STV Schwinn teilt mit, dass der Haupt- und Finanzausschuss der Stadtverordnetenversammlung die Zustimmung empfiehlt.

STVe Weyrauch merkt an, dass in der Vorlage nicht ersichtlich ist, welche konkreten Probleme bestanden und wie diese gelöst wurden. Außerdem möchte sie wissen, ob bereits eine Baugenehmigung vorliegt.

Ein Hauptproblem war die Entwässerung. Dies wurde mit der Stadt Michelstadt nun gelöst. Grund für die frühzeitige Vertragsverlängerung ist die Planungssicherheit für die Banken. Ohne die Verlängerung würde keine Kreditzusage erfolgen. (Bürgermeister Buschmann)

Beschluss:

Dem 1. Änderungsvertrag des Vertrags zwischen dem Tierschutzverein Odenwald e.V. und der Kreisstadt Erbach vom Januar 2011 wird zugestimmt.

Abstimmung:

21 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 4 Stimmenthaltung(en)

19.	Waldwirtschaftsplan für das Haushaltsjahr 2016	VL-6/2015
------------	---	------------------

STV Schwinn teilt mit, dass der Haupt- und Finanzausschuss der Stadtverordnetenversammlung die Zustimmung empfiehlt.

STVe Weyrauch teilt mit, dass der Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss der Stadtverordnetenversammlung die Zustimmung empfiehlt.

Beschluss:

Der Waldwirtschaftsplan für das Haushaltsjahr 2016 wird in der vorgelegten Fassung beschlossen.

Abstimmung:

25 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

20. Anfragen und Mitteilungen
--

a) Weihnachtsfeier der Stadtverordnetenversammlung und des Magistrats

Stadtverordnetenvorsteher Marques Duarte erinnert an die Weihnachtsfeier der Stadtverordnetenversammlung und des Magistrats am 18. Dezemebr 2015. Treffpunkt ist um 18.30 Uhr am alten Rathaus. Ab 19.30 Uhr findet in der ehemaligen Schmuckerstube in der Bahnstraße ein gemeinsames Abendessen statt.

b) Fehlen der Weihnachtsdekoration im Lustgarten

STVe Barnack fragt an, warum die Weihnachtsdekoration im Lustgarten abgebaut wird.

Dies hängt mit einer Veranstaltung in Zusammenarbeit mit Radio „FFH“ zusammen. Die Dekoration wird im Anschluss auch nicht wieder aufgebaut. Im nächsten Jahr ist sie aber wieder zu sehen. (Dipl.-Ing. La Meir)

c) Weihnachtsgrüße

Stadtverordnetenvorsteher Marques Duarte und Bürgermeister Buschmann bedanken sich für die gute Zusammenarbeit und wünschen besinnliche Feiertage sowie einen guten Start ins neue Jahr 2016.

António Marques Duarte
Stadtverordnetenvorsteher

Sebastian Back
Schriftführer